

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das erste Etappenziel ist erreicht! Ab morgen gibt es täglich eine warme Mahlzeit für die bedürftigen Menschen auf Hannovers Straßen.

Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden die Fachbereiche Soziales und Veranstaltungsmanagement der LHH. Das ging erfreulich schnell und trifft mit großer Wahrscheinlichkeit die Bedürfnisse.

Niemand von uns hat so etwas wie diese aktuelle Situation jemals erlebt. Darum können wir immer nur das tun, was vermutlich richtig ist und müssen laufend nachsteuern.

„Ich hielt es für besser, etwas zu leisten, als nichts zu versuchen, weil man nicht alles leisten kann.“
(Alexander von Humboldt) Das ist geschehen, nochmals Dankeschön im Namen der Hungernden.

Die bürgerschaftlichen Aktivitäten wie z.B. Obdachlosenhilfe Hannover e.V, fassen die Unterstützung der angekündigten Maßnahmen ins Auge gefaßt - die Krise bringt zusammen.

Damit möchten wir etwas ansprechen, was uns dringlich erscheint, und was wir in unserem ersten Brief bereits erwähnten:

- Wir halten es für unverzichtbar, sehr kurzfristig diejenigen Personen und Institutionen, die diese Hilfen leisten können, unter Moderation der Stadt- und Regionsverwaltung an einen Tisch zu bekommen. Es ist wichtig, einen Überblick zu erhalten, wer welche Hilfen, insbesondere medizinische, anbieten kann und wird und an welchen Stellen Lücken schnell geschlossen werden müssen.

Es gibt noch große Not bei der

- Unterbringung
- täglichen Hygiene
- medizinischen Versorgung

Heute hat die Obdachlosenhilfe Hannover e.V. wie immer donnerstags am Raschplatz mit vorbildlicher Organisation, unter Beachtung aller inzwischen aufgestellten Regeln, Essen, Kleidung und Tierfutter ausgegeben. Es wäre sehr zielführend gewesen, wenn medizinisch kompetentes Personal einen Blick auf die Wartenden gehabt hätte, um auf diesem Wegen u.U.Risiken auf die Spur zu kommen.

„Es kommt auf die Menschen an“, nicht nur in der notwendigen infektionshemmenden Distanz sondern auch in der unverzichtbaren inneren Nähe zu denen, die unserer Zuwendung bedürfen.

Herzliche Grüße

Reinhold Fahlbusch Andrea Weinhold-Klotzbach
1. Vorsitzender 2. Vorsitzende

StiDU

Stimme der UngeHÖRTen

Theodor-Krüger-Straße 3

Haus 1

30167 Hannover

Tel.: +4915140140051

Mail: fahlbusch@StiDU.de

WEB: www.stiDU.de